

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Samstag, 29.11.2025 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Bis gegen Mittag im Süden und Osten zum Teil Glatteis durch gefrierenden Regen.

Wetter- und Warnlage:
Die Kaltfront eines Nordmeertiefs überquert Bayern von Nordwesten her. Danach setzt sich im Verlauf des Tages wieder schwacher Hochdruckeinfluss durch.

GLATTEIS:
Bis zum Morgen vom Allgäu über das Alpenvorland bis nach Niederbayern, in die Oberpfalz und evtl. im südlichen Oberfranken gebietsweise Glatteis durch gefrierenden Regen, am Vormittag schwerpunktmäßig noch in Niederbayern. Kleinräumig unwetterartige Auswirkungen nicht ausgeschlossen.

GLÄTTE:
Bis zum Vormittag in den Alpentälern durch vorübergehenden geringen Schneefall. In der Nacht zum Sonntag abseits von Unterfranken örtlich Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe.

FROST:
Bis zum Morgen im Süden und Osten teilweise noch leichter Frost. In der Nacht zum Sonntag in Süd- und Ostbayern verbreitet leichter Frost.

NEBEL:
Bis zum Morgen in Niederbayern örtlich Sichtweiten unter 150 m. In der Nacht zum Sonntag gebietsweise Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:
Heute anfangs schwerpunktmäßig in Niederbayern noch Gefahr von Glatteis durch gefrierenden Regen. Spätestens am Mittag aber auch dort Übergang in normalen Regen. In Franken und Schwaben zunehmend trocken und kurze Auflockerungen. Höchsttemperatur zwischen 1 Grad an den östlichen Mittelgebirgen und 9 Grad am Untermain. Schwacher Südostwind.

In der Nacht zum Sonntag verbreitet aufklarend, gebietsweise Nebel. Im westlichen Franken und in Schwaben später neue Wolken. Von Nordwest nach Südost +6 bis -3, im Bayerwald und Oberallgäu bis -5 Grad. Lokal Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 30.11.2025 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: nicht in Unterfranken.

Am Sonntag in Ober- und Niederbayern in der ersten Tageshälfte weitgehend freundlich bei nur hohen Wolkenfeldern. Sonst oft schon dichte Wolken und von West nach Ost leichter Regen. Am Fichtelgebirge um 2, sonst maximal 4 bis 8 Grad. Schwacher Wind aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Montag im südlichen Schwaben, in Ober- und Niederbayern noch öfter etwas Regen oder Sprühregen, in Franken dagegen bald trocken. Dort bei größeren Wolkenlücken lokal Nebel. Tiefstwerte von 4 bis 0 Grad, nur im Bergland örtlich leichter Frost.

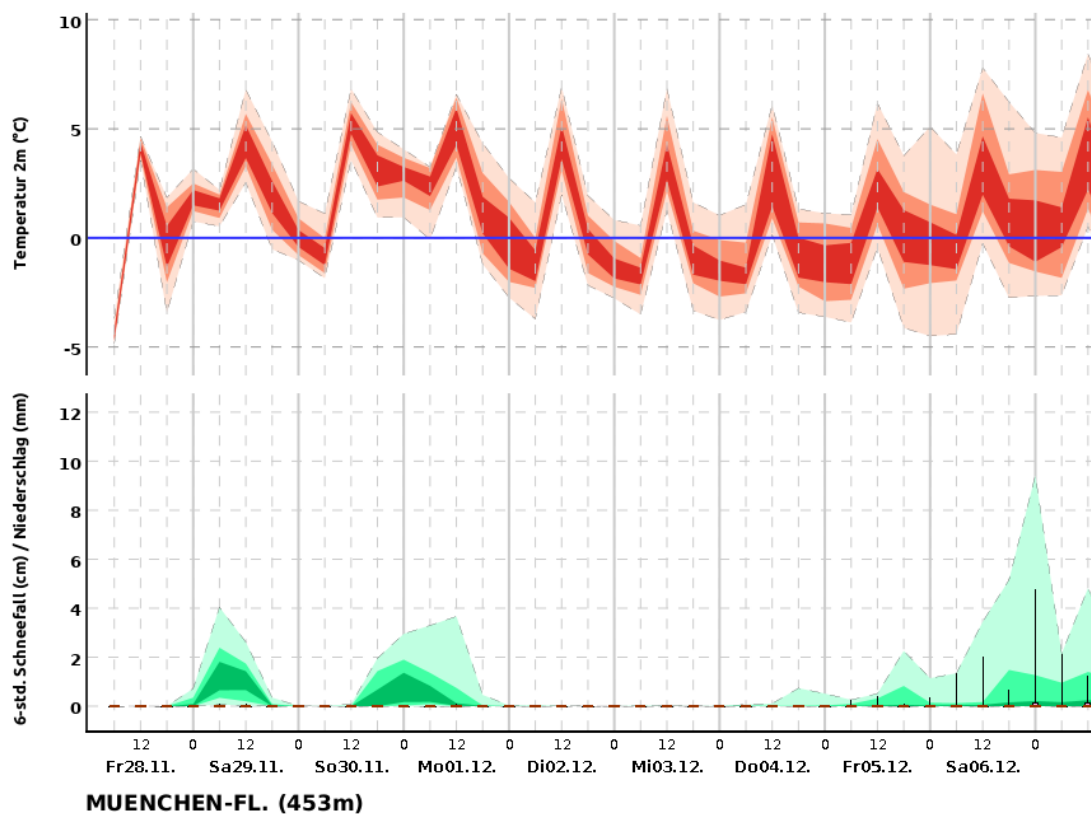
Am Montag im westlichen Franken und direkt an den Alpen zeitweise Sonnenschein, von den östlichen Mittelgebirgen bis zum Chiemsee hingegen überwiegend bedeckt. Niederschlagsfrei. 2 bis 7 Grad. Schwacher Wind aus Ost bis Süd.

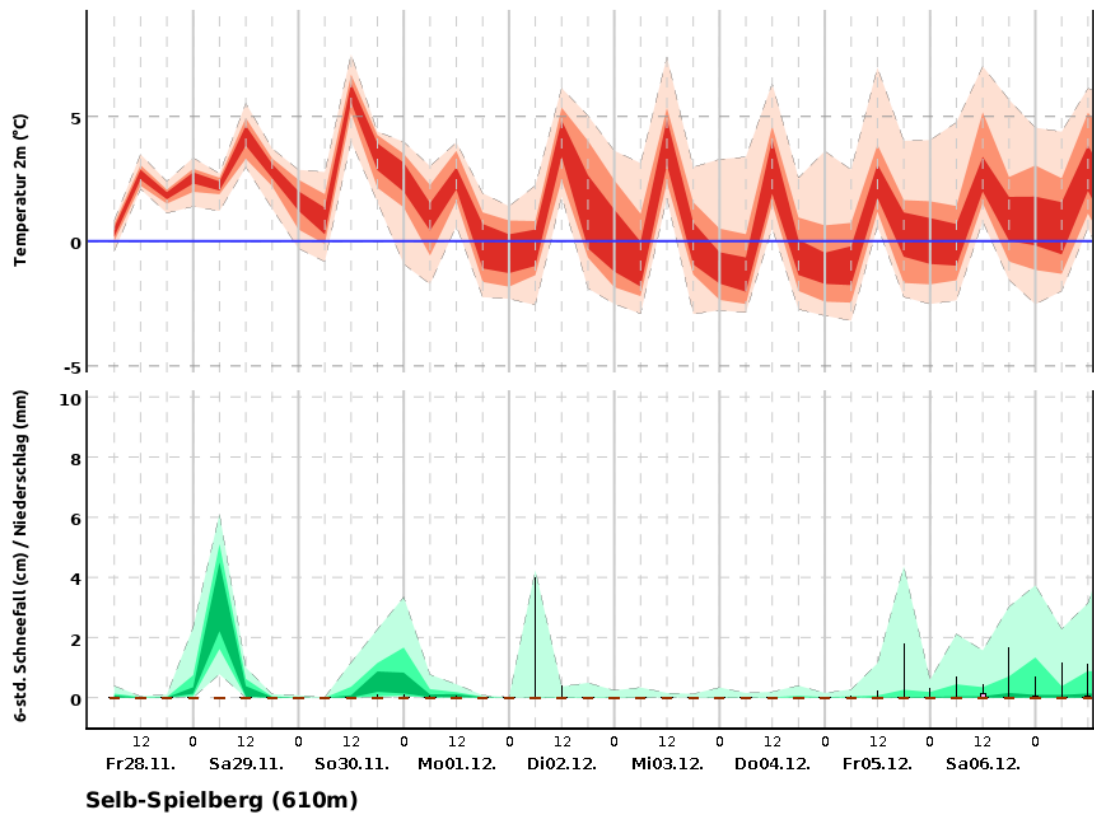
In der Nacht zum Dienstag unterschiedlich, überwiegend aber stark bewölkt. Von der Fränkischen Alb bis nach Südbayern, nicht aber in den Alpen, oft dichter Nebel. Tiefstwerte +1 bis -3, in den Alpen bis -7 Grad.

Am Dienstag an den Alpen, im Bayerischen Wald und evtl. auch im westlichen Mittelfranken weitgehend freundlich. Sonst oft auch ganztägig trüb. Hier 2 Grad, bei längerem Sonnenschein bis 8 Grad. Schwacher Wind um Ost.

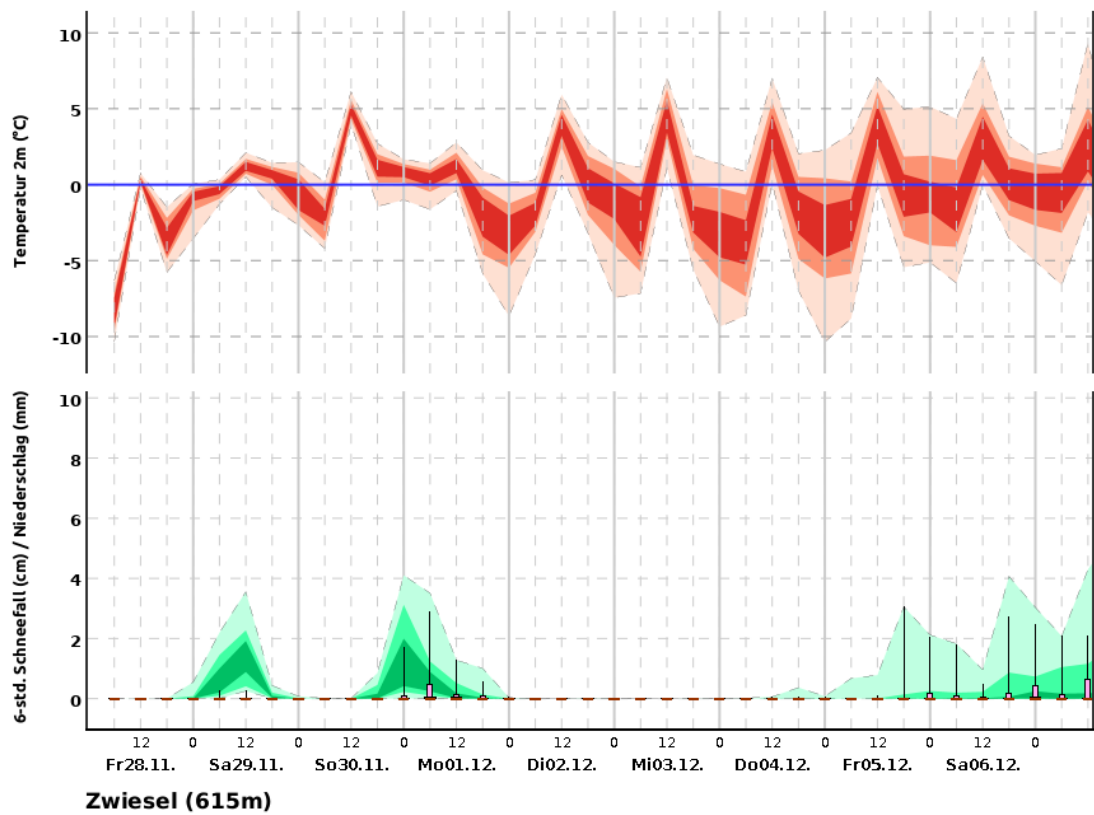
In der Nacht zum Mittwoch im überwiegenden Teil Bayerns dichter Nebel. Inneralpin hingegen gering bewölkt oder klar. Tiefstwerte von milden +2 Grad am Main und kalten -3 Grad in den Alpen und in Niederbayern.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

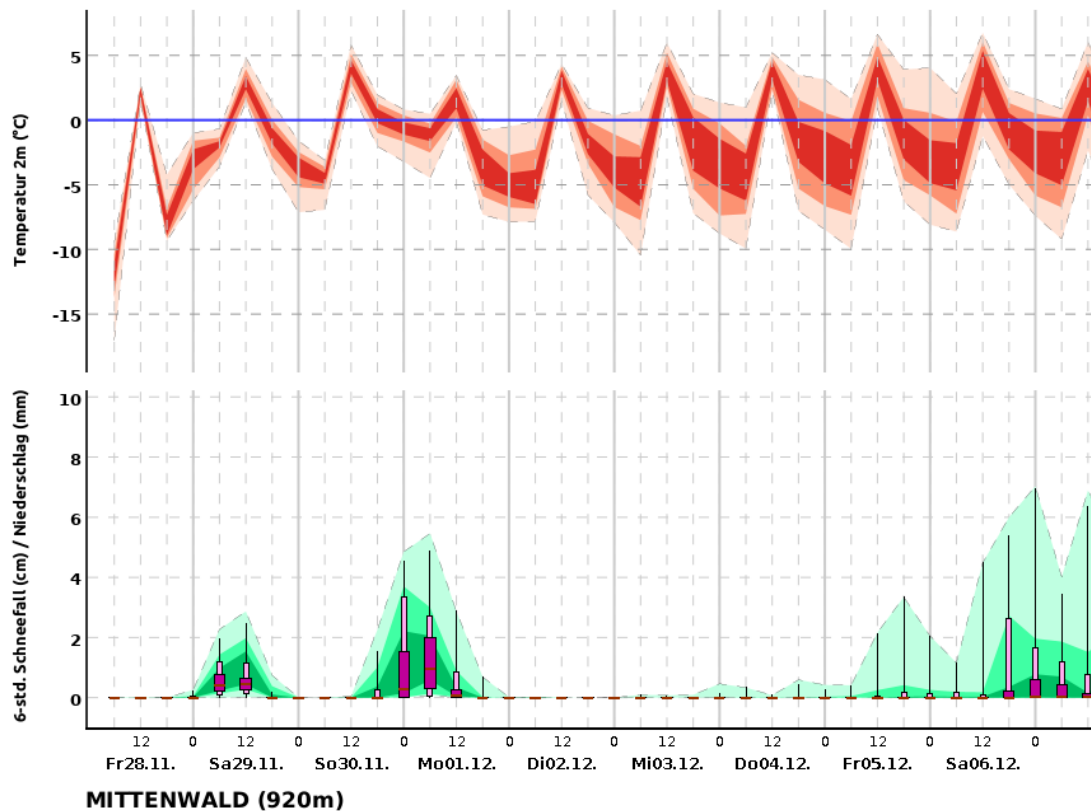




©2025 Deutscher Wetterdienst

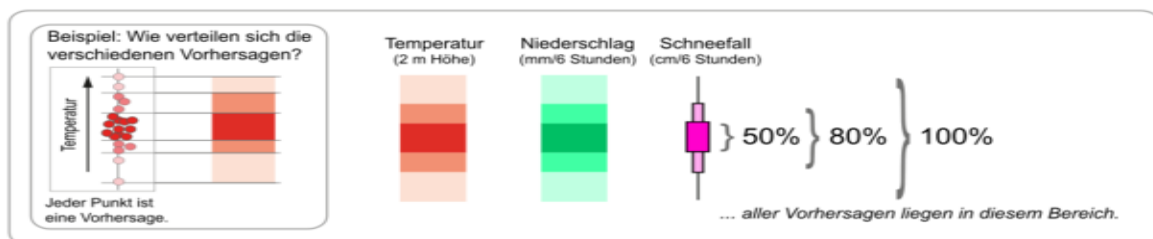


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Brüser / Henry